Musikalische Jubiläen

Stadtmusik Wehr

Intern 2022

Gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

„Wir beraten Sie gerne individuell, ganzheitlich und genossenschaftlich.“, Carola Mülhaupt, Geschäftsstellenleiterin Wehr.

Ihr persönlicher Telefonservice:
7 Tage pro Woche - 24 Stunden
+49 (0) 7761 / 5695-0
www.volksbank-rhein-wehra.de

Volksbank
Rhein-Wehra eG
Meine Bank: Die Beraterbank

Liebe Freunde und Gönner der Stadtmusik Wehr,

nach einjähriger Pause melden wir uns mit dieser Ausgabe wieder zurück. Und das sowohl mit diesem Heft, als auch mit unseren eigentlichen Vereinstätigkeiten.

Obwohl es uns in den vergangenen beiden Jahren teilweise gar nicht erlaubt war zu musizieren und auch persönliche Treffen unter den Vereinskollegen und -kolleginnen genauso untersagt waren, gab es seit dem abgesagten Osterkonzert 2020 für die Stadtmusik einige Herausforderungen, die es zu bewältigen galt.

Zum einen mussten wir von zwei verdienten Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Mit unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden Hans Witulski und unserem Ehrendirigenten Emil Volz haben wir zwei Persönlichkeiten verloren, die die Stadtmusik Wehr mit ihrem Wirken maßgeblich prägten.
Leider war es uns pandemiebedingt nicht möglich, sie gebührend musikalisch zu verabschieden. Dennoch gilt unser tiefes Mitgefühl hier den Angehörigen.

Zum anderen verabschiedeten wir schweren Herzens unsere Dirigentin Birgit Trinkl, die es wieder in ihre Heimat nach Bayrisch-Schwaben zurückzog.
Wir alle - einschließlich den Mitgliedern der Jugendkapelle und ihren Schülerinnen und Schüler - unser Publikum und Sie, liebe Mitglieder, haben Birgit sehr ins Herz geschlossen.
Umso schwerer ist uns, aber auch ihr selbst, der Abschied gefallen. Immerhin konnten wir ihr mit dem Promenadenkonzert auf dem Talschulplatz einen musikalischen Abschied geben.
Danke Birgit für die tolle Zeit!

Da Birgit uns ihren Abschied schon einige Zeit im Vorfeld ankündigte, war es nun unsere Aufgabe eine neue musikalische Leitung zu finden.
Pandemiebedingt gestaltete sich das Ganze aber sehr zäh, obwohl wir eine stattliche Anzahl an Bewerbungen bekamen.

Dadurch, dass Proben oder sonstige musikalischen Zusammenkünfte, ebenso wie private Treffen von mehreren Personen nicht erlaubt waren, mussten wir unsere Bewerberinnen und Bewerber immer wieder vertrösten, bis es endlich möglich war, ein sogenanntes Vordirigieren stattfinden zu lassen.
Danach durften dann unsere Musiker und Musikerinnen über ihren Wunschkandidaten bzw. ihre Wunschkadidatin abstimmen.

Mit großer Mehrheit fiel die Wahl auf Celine Pellmont, die unser Orchester auf Grund ihres professionellen Auftretens und ihrer Liebe zur Blasmusik überzeugen konnte. Auch ihre Erfahrung im Bereich Jugendarbeit kam ihr bei uns sehr zu Gute.
Wir freuen uns sehr, Ihnen am kommenden Osterkonzert unsere neue Dirigentin vorstellen zu können.

Durch den Wegzug von Birgit Trinkl mussten wir auch einen neuen Dirigenten für unsere Jugendkapelle finden, was sich allerdings als sehr unproblematisch herausstellte.
Tobias Zwicky, der musikalische Leiter unserer Zukunftsmusik, stellte sich spontan zur Verfügung. Dafür vielen Dank, Tobias.

Weiter geht‘s auf der nächsten Seite!

Trotz der enormen und bisher wohl einzigartigen Einschränkungen der vergangenen zwei Jahre, konnten wir doch noch einiges auf die Beine stellen. Somit konnten wir weiterhin als Verein aktiv bleiben und unsere Kameradschaft, so gut es eben ging, aufrechterhalten.
Hierzu lesen Sie im Innenteil dieses Heftes mehr.

Nach all der schwierigen Zeit in den vergangenen zwei Jahren gilt es nun für uns nach vorne zu schauen und so langsam wieder zu einem geregelten Vereinsalltag zurück zu kehren mit allem, was dazu gehört.

So hoffen wir, dass es nach dem Osterkonzert auch wieder einen musikalischen 1. Mai geben wird, ebenso wie ein Promenadenkonzert am 24. Juli an der Stadthalle, sowie wieder ein Herbstkonzert am 15. Oktober.
Und das alles, soweit es die Pandemie erlaubt, in einem Rahmen, wie Sie es von Ihrer Stadtmusik gewohnt sind.

Eine Übersicht aller unserer diesjährigen Termine erhalten Sie im Innenteil dieses Heftes.

Aktuelle Informationen zu unseren Konzerten und Veranstaltungen entnehmen Sie jeweils der Tagespresse.
Ich würde mich freuen, wenn Sie sich diese Termine schon jetzt vormerken würden und wir sie an unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr Harald Vesenmeier
1. Vorsitzender

Impressum

Stadtmusik Intern, Ausgabe 2022
Mitteilungsblatt für Mitglieder und Freunde
der Stadtmusik Wehr 1859 e.V.

Erscheinung in loser Folge.
Verantwortl. Herausgeber: Stadtmusik Wehr

Fotos: Mitglieder der Stadtmusik Wehr,
und Michael Gottstein, Badische Zeitung
Texte: Mitglieder der Stadtmusik Wehr,
Autor jeweils genannt

Gestaltung: Jasmin Geiger

IN EIGENER SACHE:

Um die Zustellung des Stadtmusik intern und der Herbstkonzerteinladung sicherzustellen, bitten wir Sie, uns eventuelle Adressänderungen unter info@stadtmusik-wehr.de mitzuteilen. Vielen Dank.

MODERNES LEBEN UND ARBEITEN – INDIVIDUELL NACH IHREN WÜNSCHEN

Wir fertigen auf Maß:

- Schlaf- und Wohnmöbel
- Einbauküchen incl. Elektrogeräte
- Badmöbel
- Büromöbel
- Haustüren aus Holz
- Innenausbau
- Parkettverlegung und -sanierung
- Reparaturen

Unser zusätzliches Lieferprogramm:

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren aus Aluminium
- Zimmertüren
- Fensterläden aus Holz und Aluminium
- Treppen
- Verglasungen, Glastüren

Für ein sicheres Zuhause:

- Einbruchschutz für Fenster und Türen zum Nachrüsten
- Brandschutz-Türen und -Elemente auf Maß

JETZT NEU IN SCHOPFHEIM

SCHREINEREI
ACKERMANN
PHILIPP
VESENMEIER
GMBH

D-79650 SCHOPFHEIM
HOHE-FLUM-STRASSE 20 D
TELEFON +49 (0) 76 22-6 84 47 75
MAIL@APV-SCHREINEREI.DE
WWW.APV-SCHREINEREI.DE

Zwei Jahre Pandemie: Was haben wir die ganze Zeit über gemacht?

Wenn es darum geht, unser Stadtmusik-Intern zu planen, ist das eigentlich relativ simpel: Ein Blick in den Kalender – von Osterkonzert zu Osterkonzert – und die Inhalte sind klar.
Vieles ist Routine, schließlich sind Osterkonzert, Herbstkonzert oder Frühschoppenkonzerte immer.

In diesem Jahr war das anders. Unser Zeitgefühl ist verschwommen. „War das nach dem ersten Lockdown oder nach dem zweiten, langen Lockdown?“, „Ach ne, das Hochzeitsständele war im ersten Corona-Sommer!“, „Das haben wir ja dann absagen müssen.“, „Stimmt, da hatten wir immer Probe über Zoom …“.

Wie für viele andere Vereine auch, sind die vergangenen zwei Jahre aus Sicht der Stadtmusik ein großes Hin und Her zwischen langen Pausen und dem ungewohnten Gefühl plötzlich wieder feste Termine zu haben.
Wenn wir uns nun erinnern und versuchen Ordnung in die Chronologie der Pandemie zu bringen, zeigt uns das aber auch: Irgendetwas gemacht haben wir immer!

Frühling 2020

Es ist der 12. April 2020 und vermutlich einer der seltsamsten Tage in der Geschichte der Stadtmusik Wehr. Es ist der Ostersonntag und wie gewohnt ziehen wir unsere Uniform an – und das war’s.

Kein aufgeregter Gang in Richtung Stadthalle, kein Konzert und keine Aftershow-Party. Um das Gemeinschaftsgefühl wenigstens ein wenig aufleben zu lassen, kommen wir zumindest in diesem Bild zusammen:

Genauso schmerzhaft wie ein Osterfest ohne Osterkonzert, ist wenige Wochen später der erste 1. Mai ohne unser geliebtes Maispielen. Das Badnerlied wollen wir trotzdem in die Welt hinaus spielen. Dabei lernen wir, dass das auch in der virtuellen Welt funktioniert:

SOMMER 2020

Im Nachhinein klingt es naiv. Aber als wir im März vor zwei Jahren zum ersten Mal nicht mehr proben durften, dachten wir doch tatsächlich unser Osterkonzert an Pfingsten nachholen zu können.

Stattdessen erwartet uns zunächst eine ganz neue Probeweise: Wir nehmen in der Stadthalle Platz, desinfizieren alles, lachen hinter unseren selbst genähten Masken und erleben auf 1,50 Meter Abstand eine surreale Wiedersehensfreude.

Aber wir haben ein Ziel und es ist eine große Freude, dass unser Promenadenkonzert auch unter widrigen Umständen stattfinden kann.

HERBST 2020

An ein Herbstkonzert, wie wir es kennen und lieben, ist nicht zu denken. Trotzdem sind wir motiviert alles zu machen, was in einem vertretbaren Rahmen möglich ist.
Musik kann die Gesundheit nämlich ebenso stärken wie es die mittlerweile berühmten AHA-Regeln tun.

Das gesamte Orchester auf der Bühne vor vollen Reihen ist noch heute eine absurde Vorstellung. Aber kleine Ensembles vor gelichteten Stuhlreihen, das klingt im wahrsten Sinne des Wortes gut. Und so veranstalten wir unser einziges und letztes Konzert in der Stadthalle im Jahr 2020.

JAHRESWECHSEL 2020/2021

Pläne, Konzepte oder Organisation werden in diesen Wochen zu Worthülsen, dabei wären wir so gerne die neuen Herausforderungen angegangen, die 2021 für die Stadtmusik mit sich gebracht hat.

Allem voran: Unsere Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Doch das muss warten. Video-Chats und Online-Workshops halten uns derweil bei Laune, aber die Sehnsucht nach einem hoffentlich entspannteren Sommer wird immer größer.

Weiter geht's auf der nächsten Seite!

FRÜHJAHR 2021

Mit kleinen aber sicheren Schritten wagen wir uns zurück ins Vereinsleben.
Wir führen die ersten Vorstellungsgespräche mit potentiellen Dirgentinnen und Dirigenten und es geht wieder ran an's Instrument: Wir dürfen, können und wollen wieder gemeinsam proben!

SOMMER 2021

Endlich wieder Ständele mit kleinem Publikum, endlich wieder Musik, endlich wieder ein Stück Freiheit:

Wir verabschieden uns nach einer kurzen aktiven Phase in die Sommerferien und von unserer Birgit Trinkl!

Wie viel lieber hätten wir sie mit einem großen Konzert und einem noch größeren Fest verabschiedet, aber das Promenadenkonzert mit anschließendem Grillfest ist auch toll.

JAHRESENDE 2021

Es wird Ernst: Vier Kandidatinnen und Kandidaten stehen mit dem Taktstock vor uns und eine oder einer soll das dann auch für länger tun.

Wir sind alle ein bisschen aufgeregt. Schließlich ist es lange her, dass wir zuletzt konzertante Musik gemacht haben und niemand will einen schlechten Eindruck hinterlassen.

Am Ende ist das Ergebnis aber eindeutig und wir freuen uns, dass mit Celine Pellmont eine neue Zeit bei der Stadtmusik beginnt.

Wir hoffen darauf endlich wieder gemeinsam mehr Musik machen zu können – für uns und für unser Publikum!

Maria Schlageter

ZUSAMMENKÜNFTE 2020

Gesamt 45
Vollproben inkl. GV 18
Registerproben 6
Online-Treffen 6
Öffentl. Auftritte & Ständele 9
Proben-Wochenende 1
Verwaltungsrat-Sitzungen 4
Bewirtungseinsätze 1

ZUSAMMENKÜNFTE 2021

Gesamt 30
Vollproben inkl. GV 20
Online-Treffen 8
Öffentl. Auftritte & Ständele 10
Verwaltungsrat-Sitzungen 3

TERMINE 2022

30.04. ab 10 Uhr	Anmeldetag neuer Ausbildungskurs
01.05.	Maispielen
22.05.	Konfirmation
29.05.	Rettichfest Öflingen
30.05.	Dorffest Willaringen
03.07.	Gartenfest Schwörstadt
09.+10.07.	Kommunion

Die Aktivitäten 2020/2021 der Jugendkapelle Wehr

Die letzten zwei Jahre waren waren geprägt von Veränderung, Umdenken und davon, das Beste aus der Situation zu machen.

Das Jahr 2020 fing wie jedes Jahr ganz normal mit vielen Fasnachtsproben an.
Dazu gehörte das Marschieren üben in der Tiefgarage und eine gemeinsame Probe mit der Stadtmusik.

Dann folgte das Narrentreffen in Bad Säckingen und viele weitere Umzüge.

Nach Fasnacht bereiteten wir uns ganz fleißig auf ein Wertungsspiel im Mai vor. Aber leider blieben auch wir nicht verschont vor der Pandemie.
Deshalb wurde aus schönen Proben und Probewochenenden ein Lockdown, der größtenteils aus Online-Proben bestand.

Und auch das gestaltete sich schwierig, denn das Internet zeigte sich nicht gerade von seiner besten Seite.

Viele Zoom-Meetings und staubige Instrumente später konnten wir uns zumindest zu Registerproben endlich wieder in Präsenz treffen. Unter strengen Regeln und mit viel Abstand durften wir schließlich auch als ganzes Orchester in der Stadthalle für ein anstehendes Promenadenkonzert auf dem Talschulplatz proben.

Mit neuer Motivation haben so auch die gewöhnungsbedürftigen Proben in der Stadthalle Spaß gemacht.

Nach dem erfolgreichen Promenadenkonzert im Sommer haben wir mit den Planungen für das Herbstkonzert begonnen.
Auch hier mussten wir aufgrund von Corona unser traditionelles Herbstkonzert umgestalten.

Statt als großes Orchester präsentierten wir uns an zwei unterschiedlichen Tagen in Form von kleinen Ensembles, zusammen mit den Stadtmusikern.

Zu Weihnachten versuchten wir die Stadt Wehr zumindest etwas in Weihnachtsstimmung zu bringen, indem wir in Zweiergruppen an den Adventssonntagen an verschieden Stellen in Wehr Weihnachtslieder spielten.

Das Jahr 2021 startete dann mit einem fast endlos erscheinendem Lockdown. Da das mit den Online-Orchesterproben nicht wirklich geklappt hat, haben wir uns hin und wieder einfach nur zum Quatschen online getroffen.

Auch wenn wir nicht mehr zusammen musizieren durften, wollten wir uns den Spaß an der Sache nicht nehmen lassen. Deshalb haben wir einen online Spieleabend veranstaltet und der war ein voller Erfolgt!
Bis spät in die Nacht hinein haben wir gemeinsam Spiele gespielt und uns über so manche lustige Geschichten ausgetauscht.

Eine der größten Veränderungen für uns war wohl der Abschied von unserer Dirigentin Birgit, die im Frühjahr wieder zurück in ihre Heimat nach Bayern gezogen ist.

Wegen dem Lockdown konnten wir uns nur per Zoom und mit einem Strauß Blumen von ihr verabschieden.

Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir im Sommer noch ein Promenadenkonzert, was gleichzeitig auch ein Abschiedskonzert für Birgit war, veranstalten durften.

Zusammen mit der Stadtmusik spielten wir als letztes Stück noch den „Bayrischen Defiliermarsch“, um Birgit würdig zu verabschieden.

Da es sich aber ohne Dirigent nur schwer proben lässt, hat Tobias Zwicky gleich den Ernst der Lage erkannt und sich als neuer Dirigent der JuKa bereiterklärt.

Nach den Sommerferien durften wir wieder den Sankt Matins-Gottesdienst in der katholischen Kirche musikalisch begleiten und wurden wie jedes Jahr mit Brezeln beschenkt.

Das Jahr endete mit einer Corona konformen Weihnachtsfeier, begleitet von gut geprobten Weihnachtsliedern, Nüssen und Schokolade.

Wir hoffen, dass dieses Jahr neben dem Osterkonzert noch viele weitere Konzerte und Auftritte auf uns warten und sind gespannt was das Jahr wohl mit sich bringt.

Joana Alessi

« Edelstahl-Schornsteine
« Kaminöfen

KAMINOFEN STUDIO GMBH TREFZGER

Informieren Sie sich noch heute – **wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

« TEL 07762 93 12

info@kaminofenstudiotrefzger.de | www.kaminofenstudiotrefzger.de

EDEKA

Schmidts Märkte

ICH BIN SÜD SCHWARZWÄLDER

Ihr Frischepartner im Südschwarzwald!

SCAN MICH!

www.schmidts-maerkte.de

Hier sind wir zu Hause:

Rickenbach • Herrischried • Todtmoos • Häusern • Wehr
Lenzkirch • Schluchsee • 2x Bad Säckingen • Bonndorf • Murg
2x Titisee-Neustadt • St. Blasien • Zell im Wiesental

Vorstandschaft der Jugendkapelle seit 2020 hat sich viel getan...

Noch kurz vor dem ersten Lockdown zeigten sich die ersten Veränderungen in der JuKa-Vorstandschaft. Die damals noch 11-Jährige Fiona und 12-Jährige Alisa haben das Amt der Schriftführerinnen übernommen, aber auch an der Kasse und bei den Notenwarten gab es einen Wechsel.

Danach folgte für alle Musikerinnen und Musiker eine lange Pause und so gab es auch für die Vorstandschaft nichts Aufregendes zutun.

An unserer letzten Generalversammlung im Oktober 2021 haben sich schließlich alle Posten offiziell neu verteilt. Mit Joana Alessi als neue erste Vorsitzende und Marie Engelhardt als zweite Vorsitzende, besteht die Vorstandschaft nun endgültig aus ehemaligen „NACHOS“.

Aber allein bei dieser Änderung blieb es nicht. Nachdem unsere ehemalige Dirigentin Birgit Trinkl im Sommer 2021 wieder in ihre Heimat zurückgezogen ist, hat sich Tobias Zwicky dazu bereiterklärt, neben der Zukunftsmusik auch unsere Jugendkapelle zu dirigieren.

Tobias vervollständigte somit unsere Jugendkapelle, die aus 24 Musikerinnen und Musikern besteht, die durchschnittlich 13 bis 14 Jahre alt sind.

Auf dem Bild: Alisa Rettig, Maximilian Rüttnauer, Rawil Bocklitz (hinten, von links). Christiane Kiefer, Joana Alessi und Marie Engelhardt (vorne, von links)
Foto: Michael Gottstein

Innerhalb der Vorstandschaft gibt es sieben wichtige Posten zu verteilen. Angefangen mit den zwei Notenwarten Maximilian Rüttnauer (Trompete) und Rawil Bocklitz (Posaune), die dafür sorgen, dass die Jugendkapelle immer mit den passenden Noten versorgt wird.

Dazu kommen die zwei Schriftführerinnen Alisa Rettig (Querflöte) und Fiona Schuhmann (Horn), die sich um die Anwesenheit der JuKa-Mitglieder kümmern und die schriftlichen Aufgaben übernehmen.

Weiter geht‘s auf der nächsten Seite!

Auch die Finanzen regeln sich nicht von alleine, deshalb kümmert sich Christiane Kiefer (Klarinette) um die Kasse.

Zu guter Letzt wird die Vorstandschaft von der zweiten Vorsitzenden Marie Engelhardt (Trompete) und der ersten Vorsitzenden Joana Alessi (Klarinette) angeleitet.

Zusammen besprechen wir wichtige Themen über die Organisation der Jugendkapelle, anstehende Konzerte und mögliche Ausflüge oder Probewochenenden.

Das Besondere an der jetzigen Vorstandschaft ist, dass wir uns untereinander alle schon ziemlich lange und gut kennen. Von Kindergartenbekanntschaften, langjähriger Nachbarschaft, bis hin zu Klassenkameraden oder besten Freunden ist alles dabei und das zeigt sich auch in der Zusammenarbeit.

Vor ungefähr sechs Jahren haben wir alle, damals noch als „NACHOS“, gemeinsam im Orchester gestartet und haben auch den Wechsel in die Jugendkapelle zusammen erlebt.

Wir sind also schon ein eingespieltes Team. Zum ersten Mal sind alle Mitglieder der Vorstandschaft unter achtzehn Jahre alt und mit einem Durchschnittsalter von 15 Jahren sind wir wohl die jüngste Vorstandschaft, die die JuKa je hatte.

Für das kommende Jahr ist es unser gemeinsamer Wunsch endlich mal wieder etwas für die Gemeinschaft zu tun, denn gerade der persönliche Bezug ist in der langen Lockdown-Zeit verloren gegangen.

Da wir 2021 einige neue Mitglieder in der Jugendkapelle bekommen haben, hoffen wir darauf, dieses Jahr mehr Möglichkeiten zu haben, uns auch untereinander besser kennenzulernen.

Dazu haben wir schon viele gute Einfälle, wie wir dieses Jahr noch mehr tun können, um die Gemeinschaft zu stärken und noch mehr Zeit miteinander zu verbringen.

Da gibt ist schon die eine oder andere Idee für Probewochenenden oder andere gemeinsame Aktivitäten aufgekommen. Aber wie genau wir das verwirklichen können, ist aktuell noch nicht sicher.

Nach langer Zeit ohne richtige Konzerte dürfen die Jugendkapelle und die Zukunftsmusik dieses Jahr auch am Osterkonzert der Stadtmusik mitwirken.

Hierzu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Joana Alessi

Mehr zur Jugendarbeit der Stadtmusik Wehr auf Seite 9 und Seite 21.

JMLA 2020/21

Wir gratulieren Euch!

LEISTUNGSABZEICHEN 2020

Bronze

Marlon Kalt, Saxophon
Sophia Faller, Flöte
Rawil Bocklitz, Posaune
Max Leutzbach, Trompete

Silber

Christiane Kiefer, Klarinette
Fabienne Kiefer, Klarinette
Joana Alessi, Klarinette
Fiona Freiberger, Klarinette
Maren Braun, Klarinette

LEISTUNGSABZEICHEN 2021

Bronze

Lisa-Marie Theiler, Trompete
Fiona Schuhmacher, Horn

ZUSAMMENKÜNFTE 2020

Proben der JuKa inkl. GV 12
Auftritte der Jugendkapelle 3
Proben der Zukunftsmusik 10
Auftritte der Zukunftsmusik 1

ZUSAMMENKÜNFTE 2021

Proben der JuKa inkl. GV 19
Auftritte der Jugendkapelle 2
Proben der Zukunftsmusik 17
Auftritte der Zukunftsmusik 1

Wir sind auch auf Facebook und Instagram!
Schaut nach neuen Infos und folgt uns.

IHR SANITÄR- UND HEIZUNGSBAU FACHMANN

LEBER SEIT 1884 SANITÄR BLECHNEREI HEIZUNG

Bei Bad und Heizung - Immer eine Idee voraus

- Badsanierungen
- Reparaturarbeiten
- Duschkabinen
- Sanierung und Neubau Heizungsanlagen
- Wartung Heizungsanlagen
- Flachdachabdichtungsarbeiten

Jetzt unverbindlich informieren

info@leber-wehr.de | www.leber-wehr.de

TEL 0 77 62 92 59

Bienvenue und Willkommen Celine!

Name: Celine Pellmont
Geburtstag: 22. November 1977
Wohnort: Celine lebt mit ihrer Familie in Binningen
Instrument: Querflöte und Piccolo, Waldhorn als Zweitinstrument

Celine hat an Musikhochschulen in Frankreich und in der Schweiz studiert. In Basel hat sie 2011 zuletzt das Diplom of Advanced Studies in „Blasorchesterdirektion“ absolviert.

Als Flötistin und Dirigentin ist sie in verschiedenen Musikgruppen im Dreiländereck aktiv: Sie ist unter anderem Mitglied des Flötenensembles „Traverselair“, Pädagogin in der Querflötenausbildung, sowie Dirigentin beim Musikverein Fahrnau und der Stadtmusik Wehr.

Wir sind auch auf Facebook und Instagram!
Schaut nach neuen Infos und folgt uns.

INTERVIEW MIT CELINE PELLMONT „ICH MÖCHTE WEHR KENNENLERNEN"

Celine, seit Ende 2021 dirigierst Du die Stadtmusik in Wehr. Wie sind deine ersten Eindrücke?

Die Stadtmusik ist eine tolle Truppe mit viel Potential. Ich bin sehr freundlich empfangen worden und fühle mich hier willkommen.

Ganz wichtig ist jetzt, dass wir mit dem Osterkonzert ein gemeinsames Ziel haben.
Musikalisch müssen wir uns noch finden und zusammenwachsen. Aber dieser Prozess ist ganz normal, wenn ein Orchester eine neue Leitung bekommt.

Wegen der Pandemie hat sich die Bewerbungsphase zusätzlich in die Länge gezogen und die Proben finden noch immer unter Auflagen statt. Wie ist es während Corona ein neues Orchester zu übernehmen?

Die Situation ist nicht optimal. Wir müssen in der Stadthalle proben und die Besetzung teilweise noch abklären.

Es war eine lange Zeit ohne Musik, das merkt man auch am Ansatz. Aber das kommt wieder, mit jedem Anlass, an dem die Musiker zusammenspielen.

Egal wo und egal was. Und dazu kommt eine neue Person: ich.

Wie siehst du dich als Stadtmusik-Dirigentin? Die Stadtmusik ist schließlich nicht nur Hauptorchester, Jugendkapelle und Zukunftsmusik – die Stadtmusik ist auch ein Verein.

Ich will, dass sich die Leute wohlfühlen. Ich bin selbst Vereinsmusikerin. Mit sieben Jahren bin ich beigetreten, mit elf kam ich dann in das große Orchester.

Von der zweiten Flöte bin ich irgendwann auf die erste Stimme gewechselt, dann kam die Piccolo und irgendwann das Dirigieren.
Ein Verein ist wie eine zweite Familie. Aber als Dirigentin habe ich eine andere Position, ich stehe mehr für mich allein. Es ist wichtig das zu verstehen.

Du bist noch neu hier in Wehr und bei der Stadtmusik. Hast du dir trotzdem schon Ziele gesetzt, die du mit den Musikerinnen und Musikern erreichen willst?

Das erste Ziel ist, dass wir normal proben und uns richtig kennenlernen können.
Dann können wir uns entwickeln, Ideen für Projekte habe ich genug. Und ich möchte auch Wehr kennenlernen mit den Traditionen, die die Stadtmusik hier hat. Musikalisch und menschlich sind wir vielschichtig und ich denke das ist unsere Stärke.

Ein anderes wichtiges Anliegen sind mir unsere Nachwuchsmusikerinnen und -musiker. Das, was wir tun soll ihnen Spaßen machen. Ich weiß, Musik braucht Zeit. Aber deswegen ist es wichtig immer weiterzumachen.

Celine Pellmont & Maria Schlageter

Die Stadtmusik Wehr trauert um
ihren ehemaligen 1. Vorsitzenden und Ehrenmitglied

Hans Witulski

Mit Hans Witulski verlieren wir einen Musikkameraden, der über Jahrzehnte mit vollem Engagement für die Stadtmusik tätig war und sich in vorbildlicher Weise für die Belange unseres Vereins eingesetzt hat.

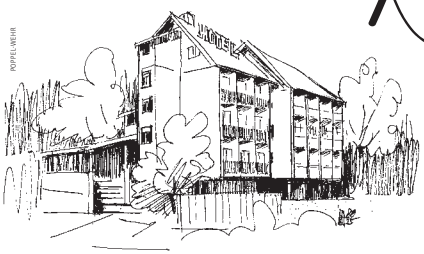
Die Jugendarbeit der Stadtmusik lag Hans immer besonders am Herzen, so hat er als Ausbilder zahlreiche Kinder und Jugendliche für „sein Instrument", die Klarinette, begeistert und ihnen das Musizieren erlernt.

In seiner Zeit als 1. Vorsitzender von 1972 - 1979 war er maßgeblich an der Neugründung der Jugendkapelle beteiligt, die auch jahrelang als Dirigent leitete.
Als 1. Vorsitzender hat er auch die Wurzeln des Laubenfestes, das bis heute weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt ist, gelegt.

Überregional ist Hans dem Publikum der Stadtmusik als versierter Klarinettist in bester Erinnerung und auch das Amt des Vizedirigenten lag viele Jahre in seinen Händen.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Hans.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadtmusik Wehr 1859 e.V.
1. Vorsitzender Harald Vesenmeier



Klosterhof

HOTEL
RESTAURANT

FAMILIE
MEIER

Für Anlässe, Familienfeste
auf Anfrage geöffnet!

Restaurant nur
für Hotelgäste geöffnet.
Telefon 07762 · 52090

AM FRANKENMATTSTADION WEHR

OSTER
KONZERT

Musikalische Jubiläen

Leitung:
Celine Pellmont
Tobias Zwicky

Festliches Konzert der Stadtmusik Wehr

Osterkonzert

17. April 2022

Stadthalle Wehr

Konzertbeginn 20.00 Uhr

Abendkasse 10,– Euro · Einlass ab 18.30 Uhr

www.stadtmusik-wehr.de

Kein Kartenvorverkauf. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Liebe Konzertgäste ,

das diesjährige Osterkonzert der Stadtmusik Wehr ist für uns etwas sehr Besonderes!
Es ist für uns alle ein Neustart – sogar ein doppelter. Ein Neustart nach Corona und ein Neustart mit mir als Dirigentin. Für mich ist das selbstverständlich eine sehr große Freude und Ehre.

Nach so langer Zeit ohne Musik sind wir besonders froh, für Sie wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. Dies gilt nicht nur für uns Erwachsene, sondern auch für die Jugendkappelle. Es ist wichtig für uns, wieder zusammen musizieren zu dürfen.

Wir können gemeinsam feststellen: Die Kultur in der Stadt Wehr und die Freude an der Musik ist präsent und lebt immer noch.

Europa erlebt nach Corona nun eine weitere schwierige Phase: Wir wollen mit unserem Auftritt auch zeigen, dass wir mit den Kriegsopfern im Ukrainekonflikt solidarisieren. Musik kennt keine Grenze und unterscheidet nicht zwischen Menschen und Nationen. Wir möchten mit unserer Musik die Menschen berühren und unsere Gedanken sind bei allen Kriegsopfern.

Wir haben für Sie ein spannendes Programm vorbereitet, das uns in die vergangenen 100 Jahre eintauchen lässt.

Wir greifen damit auch das Jahr 2021 zurück, in dem Camille Saint-Saens und Astor Piazzolla besondere Jahrestage feierten.

Es ist uns bei diesem ersten Osterkonzert sehr wichtig, dass wir auch mit der Jugendkapelle auftreten. Unterstützt von Tobias Zwicky werden wir zwei gemeinsame Stücke mit der neuen Generation spielen: Schmelzende Riesen und Despacito. Ich wünsche dabei allen Beteiligten viel Spaß!

Neben einer anspruchsvollen Ouvertüre von dem spanischen Komponist Ferrer Ferran, werden wir ein Meisterwerk von dem englischen Komponist Ralph Vaughan Williams darbieten. Die „English Folk Song Suite“ ist ein echtes, dreisätziges Schmuckstück der Blasorchesterliteratur – original für Militärorchester zusammenschreiben – und ist ebenfalls 100 Jahre alt. Ein Highlight!

Camille Saint-Saens (1835-1921) war ein französischer Pianist, Dirigent und Komponist der Romantik. Er wurde vor allem durch seine große zoologische Fantasie, den „Karneval der Tiere“ bekannt.

Wir werden für Sie den „Grande Marche: Orient et Occident“ aufführen, der 1869 auch im Original für Blasorchester komponiert wurde. Ein Hauch von Orient im Okzident.

Astor Piazzolla – 1921 geboren - ist ein sehr bedeutender Komponist aus Argentinien. Er ist wahrscheinlich der wichtigste Komponist der 2. Hälfte des zwanzigsten Jahrhundert für die lateinamerikanische Musiktradition. Eines seiner bekanntesten Stücke ist der „Libertango“, eine Verbindung aus „Libertad“ (Freiheit) und Tango.

Nach dem sehr farbigen Stück von Carlos Marques „Cassiopeia“ wird Libertango unser Programm abrunden: Eine Hommage an die Freiheit. Das wünschen wir allen Menschen - weltweit.

So lade ich Sie nun herzlich zu unserem ersten Konzert 2022 ein. Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen gemeinsam einen spannenden und schönen Abend verbringen zu dürfen.

Alle Musiker freuen sich über Ihr Kommen!

Ihre Dirigentin
Celine Pellmont

PROGRAMM

JUGENDKAPELLE

Shaun the Sheep	*Mark Thomas, arr. Idar Torskangerpoll*
Tales Of Sea an Sail	*Larry Neeck*
Ciao, Bella, Ciao	*Trad., arr. Jean-Michel Germanier*
Bohemian Rhapsody	*Freddie Mercurry, arr. Paul Murtha*

JUGENDKAPELLE UND STADTMUSIK WEHR

Despacito	*Luis Fonsi, arr. Paul Murtha*
Schmelzende Riesen	*Armin Kofler*

STADTMUSIK WEHR

Alba Overture	*Ferrer Ferran*
English Folk Songs Suite	*Ralph Vaughan Willliams*
Orient et Occident	*Camille Saint-Saens*
Cassiopeia	*Carlos Marques*
Libertango	*Astor Piazzolla*

– Änderungen im Programm vorbehalten –

Unser Ausbildungssystem im Überblick

Die Jugendarbeit nimmt einen wichtigen Teil unserer Tätigkeit bei der Stadtmusik Wehr ein.

Das Besondere an unserem Ausbildungssystem ist nach wie vor, dass die Kinder neben der Instrumentalausbildung nach kürzester Zeit im Orchester mitspielen können. Daher empfehlen wir einen Beginn in unserem Verein ab einem Alter von etwa 8 Jahren.

Mit der Zukunftsmusik und der Jugendkapelle haben wir zwei Nachwuchsorchester, in denen die Kinder und Jugendlichen erleben, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu musizieren.
Nicht selten ist es ja das „alleine zu Hause üben", was den Kindern schwerfällt. Doch unser Orchestermusizieren, als Anreiz zum Üben und als Ort für tolle Begegnungen, wirkt dem von Beginn an entgegen.

Die Stationen unserer Ausbildung:

1 Der Anmeldetag: 30.04.2022 ab 10.00 Uhr im Probesaal über der Stadthalle

Hier können sich interessierte Kinder informieren, Dirigenten und Orchestermitglieder kennenlernen und sich offiziell anmelden. (Spätere Anmeldungen sind ebenso möglich).

Um uns die coronakonforme Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte für unseren Anmeldetag an unter ausbildung@stadtmusik-wehr.de.

2 Der Instrumentenkreisel: ab 22.06.2022 mittwochs bis zu den Sommerferien

Die Kinder lernen spielerisch die unterschiedlichen Instrumente eines Blasorchesters kennen, bevor sie sich selbst für ein Instrument entscheiden. Außerdem sollen mit Spaß und Freude die ersten musikalischen Grundlagen erlernt werden.

3 Das erste „eigene" Instrument: ab 12.09.2022

Nach den Sommerferien werden die Kinder von der Stadtmusik kostenfrei mit Instrumenten ausgerüstet.

Folglich kann auch der Instrumentalunterricht beginnen.
Dieser findet in kleinen Gruppen oder als Einzelunterricht bei gut ausgebildeten und engagierten Lehrern statt.

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der MUSÄK Bad Säckingen ist eine qualitativ hochwertige Ausbildung am jeweiligen Instrument gewährleistet. (Die Kosten für den Instrumentalunterricht entnehmen Sie bitte unserer Ausbildungsordnung auf unserer Homepage www.stadtmusik-wehr.de)

4 Der Orchesterkurs: ab 09.11.2022

Im Orchesterkurs werden die Nachwuchsmusiker auf das Spielen im Orchester vorbereitet. Der Kurs soll nach den Herbstferien beginnen und ebenfalls mittwochs im Probelokal stattfinden.

5 Integration in die „Zukunftsmusik“: Januar 2023

Gut ein halbes Jahr nach der Anmeldung werden die „Neuen“ im Januar in die „Zukunftsmusik“, unser jüngstes Nachwuchsorchester, integriert.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten und Anmeldungen!

Ihre Stadtmusik Wehr

>>> Anmeldungen sind jederzeit möglich unter: ausbildung@stadtmusik-wehr.de <<<

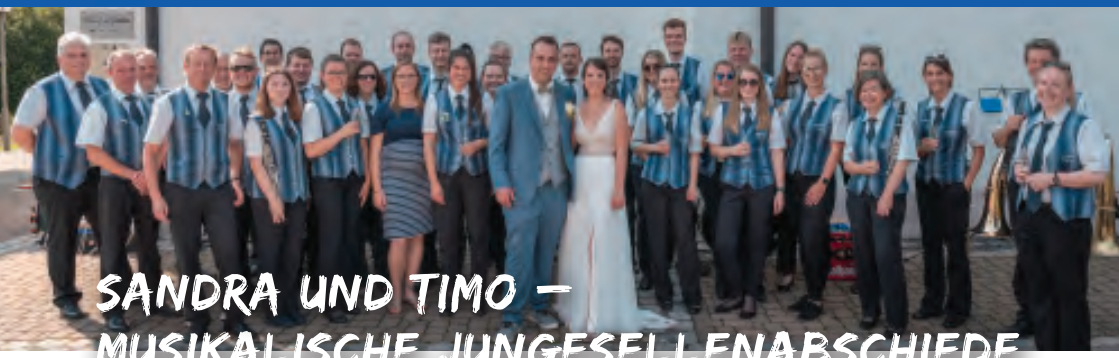
DEISS

Ihr Partner für

- Vereins- und Betriebsausflüge
- Klassen - / Studienfahrten
- Private Anlässe
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten

www.deiss-reisen.de

Tel. 07762 / 9898



Sandra und Timo – musikalische Jungesellenabschiede

Sandras Sekt-Lauf

Am Mittag des 24. Juli 2021 trafen wir, die Stadtmusik-Mädels, uns bei Mari und ihrer Familie um unsere liebe Sandra zu ihrem Junggesellinnenabschied abzuholen.

Nachdem wir alle mit persönlich beschrifteten Bechern und unserem wichtigsten Accessoire, einem Blinkring, ausgestattet waren, ging es los.

Wir überraschten Sandra bei ihrem Bruder Stefan zu Hause. Sie dachte, sie würde den ganzen Mittag babysitten. Aber das hatten wir natürlich nur als Vorwand eingefädelt.
Bei Stefan und seiner Familie wurden wir bereits mit leckeren Snacks und Getränken verwöhnt.
Nachdem auch Sandra mit Becher, Blumenhaarkranz und Blinkring ausgestattet war, zogen wir weiter.

Die nächste Station auf unserem Weg, welcher durch ganz Wehr gehen sollte, war wieder bei Mari im Bergweg.
Hier wurden wir mit gekühlten Getränken und Würstchen empfangen.

Für die zukünftige Braut stand das erste Spiel des Tages auf dem Plan. Es galt drei verschiedene Sektproben der entsprechenden Marke zuzuordnen. Für unsere erfahrene Sekttrinkerin Sandra natürlich kein Problem!
Sie und Katharina, gegen welche sie antrat, erkannten die Proben sofort.

Nach einer kleinen Stärkung setzten wir unseren Weg fort, den Berg hinunter zu Maria und Eva, wo der nächste Halt geplant war. Die nächste Herausforderung für Sandra bestand darin, mit ihrem Team im Sekt-Pong zu gewinnen.

Nachdem beide Teams sich einen erbitterten Kampf geliefert haben, wurde ein Unentschieden beschlossen.
Auch hier war für reichlich Verpflegung gesorgt worden.

Nach einem kurzen Zwischenstopp zum Schuhwechsel im Hause Dede-Brandl, mit spontaner Erfrischung durch die Brautmutter, ging es weiter auf die Zelg zu uns nach Hause.

Bei dieser Station wurde mit Ringen auf Sektflaschen geworfen, was nach leichten Anpassungen des Aufbaus zu einem haushohen Sieg von Sandra führte.
Nachdem sich mit Bowle und Schnaps gestärkt wurde ging es, inklusive unserem Bollerwagen, bei bestem Wetter und Laune den weiten Weg bis ins Enkendorf zur letzten Station.

Bei Franca, wurden wir herzlich empfangen und konnten uns nach dem langen Marsch durch die Stadt wieder stärken.

Da die Braut sich zum Abschluss des Tages wünschte nach Fahrnau zum Auftritt der „Brass Buebe“ zu fahren, wurden fix Fahrgelegenheiten für alle organisiert.
Dort angekommen haben wir dann, bei dem einen oder anderen weiteren Gläschen Sekt und Bier, den Tag mit ordentlichem Gejubel und Tanzen ausklingen lassen.

Kirsten Flaitz

EKKEHARD
MEROTH
Schreinerei Ekkehard Meroth
Öflinger Strasse 119
79664 Wehr
+49 7762 51585
Aus Liebe zum Holz
Schreinerhandwerk aus Leidenschaft
NEU! Möbel selbst gestalten.
Besuchen Sie unsere Homepage mit Möbelplaner:
www.schreinerei-meroth.de

TIMOS WOCHENENDE IN MÜNCHEN

Da war er, der Morgen des 7. August 2021: Alle hoch motiviert, die Autos vollgetankt, die Getränke kalt und Timo – noch unschuldig im Glauben, dass er an jenem Tag mit seiner Sandra einen gemütlichen Besuch auf einem Bauernmarkt vor sich hat.

Geplant war deshalb auch die „Übergabe" des Junggesellen am Bahnhof in Brennet durchzuziehen, von wo aus eigentlich der Zug Richtung entspannter Zweisamkeit starten sollte.

Als dann kurz nach knapp – der Zug war gerade abgefahren – ein Auto ankam und Timo ausstieg war ihm die Verwunderung ins Gesicht geschrieben.
Man konnte seiner Mimik genau ansehen wie aus dem traurigen „Oh, heut geht es nicht auf den Bauernmarkt"-Gesicht ein breit grinsendes „Geil, heut geht es nicht auf den Bauernmarkt"-Gesicht wurde.

PS: Timos Begründung für die Verspätung war so simpel wie auch ergonomisch einleuchtend: Sie mussten beim Brumberg noch einen Besen für den Polterabend aussuchen und Timo konnte sich einfach nicht entscheiden welcher es sein sollte.

Dann ging es endlich los Richtung – Trommelwirbel - München.
Fast wäre es schon auf der Hinfahrt zu den klassischen „5 Prozent Verlust" gekommen. Nach einem kurzen, aber erstaunlich schnellem Sprint, eben jener 5 Prozent, waren wir dann aber wieder vollzählig und konnten unsere Fahrt fortsetzen, um in München dann auf die restlichen Mannen zu stoßen, die extra für Timo ihren Urlaub unterbrochen hatten.
Da waren wir nun, eine Gruppe von 22 und Timo in seinem „Rock vor dem Ring"-Shirt.

Nachdem die Hotelzimmer bezogen waren und sich alle kurz im Hotelbiergarten frisch gemacht hatten, stellten die „Brass Buebe" verwundert fest, dass beim Packen für das Wochenende wohl bei allen die Instrumente inklusiver großer Trommel für Timo zwischen die sauberen Klamotten gerutscht waren.
Sehr ungeschickt, aber so ein kleines Sousaphon kann halt auch einmal schnell in einer Reisetasche verschwinden. Durch diesen glücklichen Zufall konnten wir dann mit bester Unterhaltungsmusik Richtung Theresienwiese ziehen wo zufälligerweise gerade der „Sommer in der Stadt" stattfand.

Das schöne Wetter inklusive Sommer hielt aber leider nur für die ersten paar Stunden. Eine gut gemeinte und von allen Anwesenden lautstark geforderte Showeinlage unseres Party-Vorstands wurde wohl irrtümlicherweise als Regentanz fehlinterpretiert, weswegen es dann schnell vorbei war mit Sonnenschein.

Auch die grandiose musikalische Darbietung der „Brass Buebe" im Eingangsbereich zur U-Bahn konnte an dem schlechten Wetter nichts mehr ändern, weswegen wir dann beschlossen Richtung Hotel zu ziehen, um uns für den Abend im Hotelbiergarten frisch zu machen.

Dieser fand dann ganz zünftig (leider ohne Instrumente) zum größten Teil im Augustiner Keller statt, bevor es dann am nächsten Tag auf eine außergewöhnlich ruhige Heimfahrt ging.

Patrick Geiger

LIEBE SANDRA, LIEBER TIMO, WIR HOFFEN, DASS IHR DIESE TOLLEN TAGE IN GUTER ERINNERUNG BEHALTET UND FREUEN UNS SCHON JETZT AUF ALLE ZUKÜNFTIGEN AUSFLÜGE UND FESTE MIT EUCH!

Pumpspeicher

Hochspannung tief im Berg

Kostenlose Besichtigungen

In Wehr
In Bad Säckingen
In Häusern

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schluchseewerk.de

Sehen, hören, staunen:
Stromspeicher für die Zukunft

Schluchseewerk

officekomplett
Computer Service GmbH

Viel Spaß mit der Stadtmusik Wehr wünscht Ihr IT-Partner

Business Software
Warenwirtschaft, Lager, Fibu
CRM, Dokumentenmanagement

Beratung
Datenschutz, Datensicherheit
Projektmanagement

IT-Lösungen
Cloud, Infrastruktur, Storage
Virtualisierung, Security

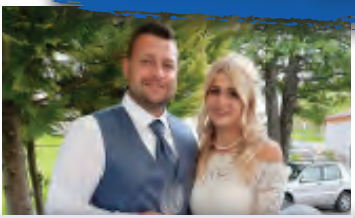
Hardware und Software
PC, Notebook, Drucker, Zubehör
Tinte, Toner, Kabel

Service, Support, Hotline
über 25 ausgebildete Fachleute
seit 1995 für Sie unterwegs

☎ 07762-708860 - Friedrichstr. 2 - 79664 Wehr - www.officekomplett.com

STADTMUSIK-HOCHZEITEN 2020 UND 2021

SILKE UND MICHAEL SCHLAGETER



NADINE UND DANIEL MEIER

SANDRA UND TIMO BRANDL

NADINE UND CHRISTIAN GENTNER

STADTMUSIK-STORCH AUF TOUR!

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DER WELT NINA SCHLAGETER UND MILA NUTTO

WIR WÜNSCHEN EUCH UND EUREN FAMILIEN VON HERZEN NUR DAS BESTE!

Die fünfti Johreszitt! Fasnacht 2022

Nach demm letschtis Johr wegen Corona kei Fasnacht schtatt g'funde hät und dieses es eigentlich au nit dänoch usg'seh hät, ware mir richtig froh, dass ma dann doch no eweng kurzfrischtig Fasnacht hänn mache könne.

Am 05. Februar hämma dann mit mit de WVDRFM z'erscht bim Sven däheim sein Geburtstag g'fiirt bevor mir dann no bim Narrebaumschtelle vorbei g'luegt hänn.

Zum Schluss hämma dann bi de Ariane vor de SimBar g'schpielt. Ma ka sage, es hät einfach Luscht uff mehr g'macht.

Am dritte Faiße hänn mir uns dann mit de WVDRFM um 13:11 Uhr bi de Natascha und'm Kiki troffe. Vo dört simma dann ans Pflegeheim marschiert.
Wiiteri Schtatione ware dann no de Schmidt's Markt, Bäckerei Fricker und s' Gleis 3 bevor mir dann zum Obendesse in d' Kronen gange sinn.
Zum Abschluss hät's dann no en Hemdglunki-Umzug vo de Krone bis zu de SimBar geh.

Am Fasnachtsamschdig ware mir bi de Maria zu ihrem 30. Geburtstag iig'lade. Dört hämma dann mit de Maria und ihre Gäscht in de Geburtstag iine g'fiirt.

Am Fasnachtsunndig sinn mir mit de komplette Schtadtmusik, Juka und Zögling vom Radschport Büche übers Pflegeheim durch d' Schtadt bis zum Ludingarte marschiert.
Dört hät dann d' Narrezunft en kleine Narremarkt organisiert.

Dänoch hämma dann no bim Gleis 3 und'm Biersieder g'schpielt.

Am Rosemändig hämma uns dann wieder um 11:11 Uhr im Gleis 3 troffe.

Vo dört simma dann zum REWE und dann zum Rothuus marschiert, wo es überall en kleine Umtrunk gä hät.

Dänoch simma wieder zum Biersieder bevor mir dann de Abschluss im Gleis 3 g'macht hänn.

Ma ka also sage, dass mir trotz Corona e richtig guedi Fasnacht ka hänn.
Jetzt hoffe ma halt, dass ma nägschtis Johr wieder e richtigi Fasnacht mache könne. Mir ware aber uff jede Fall richtig froh, dass ma überhaupt eweng Fasnacht hänn mache könne.

Michael Schlageter

IMS-BIT IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN

Sie haben völlig Recht! Wir bieten mehr...

...als unsere Kompetenz zur Haus- und Mietverwaltung. Mit über 25 Jahren Erfahrung im Immobiliengeschäft bieten wir Ihnen eine top Plattform, sowie kompetente Beratung und einen umfangreichen Service!
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wie helfen Ihnen gerne dabei.

Hier die **IMS-BIT App** runterladen

vdiv

Wir kümmern uns gerne um...

Verkauf und Vermietung

WEG- und Mietverwaltung

Wertermittlung und Gutachten

Hausmeisterservice Objektpflege

IMS – BIT Immobilien Treuhand GmbH
Storchenstraße 3 | 79664 Wehr
Tel +49 77 62 52 02 0
Fax +49 77 62 52 02 50

info@ims-bit.de | www.ims-bit.de

ivd

Ehrungen - Aktive 2020

für 25 Jahre:
Michael Schlageter

für 30 Jahre:
Marion Weiß, Detelef Vesenmeier

für 35 Jahre:
Andreas Schlachter

für 40 Jahre:
Beate Pfläging

Aufnahmen

Joana Alessi, Maren Braun, Fiona Freiberger, Christiane Kiefer, Fabienne Kiefer

Neue Ehrenmitglieder seit 2020

Herr Axel Albietz
Frau Elke Genter
Frau Waltraud Gallmann
Herr Otmar Schwarz
Frau Martina Nickel

Mitglieder STM

Stand GV 2022: 72 Aktive
Durchschnittsalter Aktive: 36 Jahre
Jugendkapelle: 24 Mitglieder
Zukunftsmusik: 8 Mitglieder
Passivmitglieder: 415
Ehrenmitglieder: 140
Mitgliederstand Gesamt: 659

Ehrungen - Aktive 2021

für 25 Jahre:
Rebekka Mulflur, Nadine Frenk, Steffen Lehmann

für 40 Jahre:
Beate Schmid

Aufnahmen

Michael Straub, Maximilian Rüttnauer, Rawil Bocklitz

Neue Ehrenmitglieder seit 2021

Herr Leo Benkert
Herr Helmut Heß
Herr Gerhard Kunzweiler
Frau Claudia Senn-Sickinger
Herr Konrad Betzler
Frau Lucia Betzler
Herr Hans Leber
Herr Lothar Dede
Herr Horst Smrecnig
Frau Isabell Schmitz
Frau Doris Fuchs
Herr Hugo Gentner

Die Stadtmusik Wehr trauert um ihren Ehrendirigenten
und ehemaligen Musikdirektor der Stadt Wehr

Emil Volz

Schon bald nach seinem Eintritt 1948 prägte Emil Volz die Stadtmusik Wehr als Musiker, Ausbilder und Dirigent bis weit in die 2000er Jahre hinein.
Als hervorragender Trompeter machte Emil kurz nach seiner Ausbildung in der Stadtmusik in jungen Jahren auf sich aufmerksam, bevor er im Alter von 23 Jahren zu deren Vizedirigenten ernannt wurde.

Im Jahr 1975 wurde er Dirigent der Stadtmusik und behielt dieses Amt bis ins Jahr 1999. In dieser Zeit erreichte Emil mit seiner Stadtmusik etliche Erfolge bei regionalen und überregionalen Wertungsspielen für Blasorchester, so dass er im Jahr 1984 zum städtischen Musikdirektor ernannt wurde.

Die Ausbildung von jungen Musikerinnen und Musikern lag ihm in dieser Zeit und darüber hinaus besonders am Herzen, brachte er doch unzähligen Kindern das Musizieren bei.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste für die Stadtmusik Wehr wurde Emil Volz im Jahr 1999 zum Ehrendirigenten ernannt.
Für den Blasmusikverband Hochrhein war Emil Volz von 1988 – 2003 als Bezirksdirigent des Arbeitsbezirks VI tätig.
Außerdem leitete er von 1961 - 2001 den MV Dossenbach, sowie von 2003 – 2007 den MV Wallbach. In den Jahren 1985 – 2006 war er außerdem als Ausbilder in Steinabad tätig.

Der BVH ernannte Emil Volz 2003 für seine Verdienste um die Blasmusik zum Ehrenmitglied und er erhielt die goldene Ehrennadel des BDB.

Mit Emil Volz verlieren wir eine besondere Persönlichkeit der Stadtmusik, wie es sie nur wenige gibt.

Wir verneigen uns vor seiner Lebensleistung und werden unseren Emil in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.
Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadtmusik Wehr 1859 e.V.
Harald Vesenmeier, 1. Vorsitzender

Michael Thater, Präsident

Blasmusikverband Hochrhein e.V.
Felix Schreiner (MdB), Präsident

Die Gedenkgottesdienste an den Volkstrauertagen 2020 und 2021 konnten leider nicht wie gewohnt stattfinden. Darum möchten wir unseren verstorbenen Mitgliedern dieser Jahre auf diesem Weg gedenken.

Verstorben im Jahre 2020

Herr Klaus Ruthe
Herr Franz Mayer
Frau Lotte Lüttner
Frau Mathilde Agste
Herr Berthold Trefzger
Frau Margarete Winning
Herr Erich Sütterlin
Frau Elvira Wieczorrek
Frau Ute Geiger
Herr Rudolf Kramer
Herr Luigi Rizzo
Herr Wolfgang Kramer
Herr Hermann Kummle
Herr Viktor Te Kamp
Frau Irmgard Berlinghof
Herr Paul Walz
Herr Hans Witulski
Herr Theo Adler
Herr Hubert Janke
Herr Josef Kaiser
Herr Günter Amann
Herr Adolf Bopst
Herr Winfried Theiler
Herr Hans-Dieter Rempe
Herr Hermann Gallmann
Herr Ingo Wunderle
Frau Ursula Schäuble
Frau Klara Frommherz

Verstorben im Jahre 2021

Herr Norbert Zimmermann
Herr Emil Volz
Herr Helmut Stratz
Herr Friedrich Multner
Herr Arnold Vesenmeier
Herr Ludwig Ohler
Frau Antonia Gallmann
Herr Harri Ohlsen
Herr Hansjörg Frommherz
Frau Dorothea Kentreit
Herr Alfred Rotzler
Herr Jürgen Baumgart
Herr Wolfgang Berger
Frau Martina Moritz-Burger
Herr Roland Böhmisch
Herr Giovanni Ragusa
Herr Karl-Heinz Deutschmann

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

STADTMUSIK
WEHR

BEITRITTSERKLÄRUNG

Herr / Frau _____

Name *Vorname*

Adresse _____

_____

Geburtsdatum

erklärt sich bereit, als „Passivmitglied“ der STADTMUSIK WEHR beizutreten.

Beitragshöhe pro Jahr (Mindestbeitrag)
oder selbstgewünschter Beitrag

(* bitte ankreuzen)

* ❒ EUR 15,–
* ❒ EUR 20,–
* ❒ EUR 25,–
* ❒ oder höher, EUR _____

Wehr, den _____ _____

Unterschrift

Ermächtigung zum Beitragseinzug Stadtmusik

Hiermit ermächtige ich die STADTMUSIK WEHR bis auf Widerruf meinen Beitrag im Abbuchungsverfahren ab sofort einzuziehen. Änderungen von Adresse oder Konto bitte rechtzeitig mitteilen.

Mein derzeitiges Konto lautet:
(Bei Sparkonten ist das Abbuchungsverfahren nicht anwendbar)

_____

IBAN *BIC*

_____

Bezeichnung des Geldinstituts (Banken / Postbank)

_____

Name und Vorname des Kontoinhabers

_____

Wohnort *Straße, Hausnummer*

_____ _____

Datum *Unterschrift des Kontoinhabers*

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die für einen Vereinseintritt notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele (siehe Satzung) und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind, dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO hier in dieser Beitrittserklärung bzw. Aufnahmeantrag erhoben werden. Von den Datenschutzregelungen gemäß §8 unserer Vereinssatzung und der zugehörigen Datenschutzordnung habe ich Kenntnis genommen.

Gemeinsam musizieren verbindet.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kulturprojekten und fördern die ehrenamtliche Jugendarbeit und Konzerte unserer Musikvereine.

Weil‘s um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-hochrhein.de

Sparkasse Hochrhein